

Die Schneeweiße



Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



Mittwoch, 25. Mai 20.30 Uhr

TSV Weißtal

vs.

FC Arpe-Wormbach

Sonntag, 29. Mai 15 Uhr

TSV Weißtal

vs.

BSV Menden

12.30 Uhr: TSV 2. - Sportfr. Birkelbach 2.

Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 

DHL

www.seiffertkfz.de

EINWURF

In der letzten (Doppel-) Ausgabe dieser Saison zieht der Sportliche Leiter ein Fazit. © Stefan Dax



Sehr geehrte Zuschauer,

ich könnte ein Buch schreiben über die Arbeit, die Erlebnisse und auch die Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Trainersuche und der Zusammenstellung eines fast komplett neuen Mannschaftskaders für eine Landesliga-Mannschaft seit Anfang 2021 bis zum heutigen Tage.

Nun ist es an der Zeit, ein Fazit zuziehen. Der TSV und alle Beteiligten können aus meiner Sicht heute mit Stolz und großer Zufriedenheit konstatieren, dass wir entgegen der Meinung vieler Experten in überzeugender Art und Weise vier Spieltage vor Ende den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft haben. Mein besonderer Dank gilt hierbei unserem unermüdlich und akribisch arbeitendem Trainer-Gespann Seyhan Adigüzel und Manuel Jung, der zu einer echten Einheit zusammen gewachsenen Truppe um Kapitän Jani Moses, Ralf Berndt, Sebastian Kraft, dem gesamten Vorstand und allen, die an die Jungs und unsere Arbeit und den eingeschlagenen Weg geglaubt haben.

Wir haben im Oktober 2021 das letzte Heimspiel gegen den SC Drolshagen verloren, danach haben wir neun der letzten zehn Partien am Henneberg gewonnen, lediglich gegen den Meister SC Obersprockhövel konnten wir „nur“ ein emotionales 2:2 Remis holen. Wir haben mit Jani Moses und Maxi Kraft zwei Spieler unter den Top 6 Torschützen der Liga mit insgesamt 35 Treffern. Maxi und Eren Bilgicli wurden darüber hinaus von einem der besten Spieler der Liga des TuS Langenholthausen, Jan Apolinarski, in seine persönliche Elf der Saison gewählt. Eine beachtliche Anerkennung.

Das Team hat in der Landesliga Spuren hinterlassen. Wir werden extrem wahrgenommen und das nicht nur durch den Erfolg unserer Ersten. Wir sind permanent medial vertreten, Stefan Stark und Sebastian Kraft kurbeln unsere Social-Media-Kanäle mächtig an. Wir gewinnen für die Schneeweiße und unsere Banden in der Henneberg-Arena immer wieder neue Partner. Wir haben mittlerweile einen Online-Shop, über den wir Fan-Artikel beziehen können und über Christoph Klein kann man sich mit Equipment der Mannschaften ausstatten. Steigende Zuschauerzahlen beweisen zudem, dass es Spaß macht, wieder zum Platz zu kommen.

Das ist ein schöner Prozess, den wir noch weiter vorantreiben wollen. Für diese Entwicklung spricht auch die personelle Planung für die kommende Spielzeit.

Unsere Zweite Mannschaft hat das große Ziel „Aufstieg“ leider nicht realisieren können. Aber der Fokus wird auch in der kommenden Saison wieder auf der Meisterschaft liegen. Dafür stehen unsere Trainer Achim Werthebach und André Seither und auch die Mannschaft hat dieses Ziel weiterhin fest vor Augen. Das zeigt sich auch daran, dass wir bislang keinen Abgang aus dem aktuellen Kader zu verzeichnen haben. Wir greifen also erneut an. Auch die Neugründung der Dritten Welle wurde prima angenommen, wir werden wieder eine Mannschaft in der D-Kreisliga stellen.

Kurzum: Es läuft in unserem Verein. Und das haben wir auch den Zuschauern und Unterstützern zu verdanken. Ohne euch hätten wir vieles nicht in dieser Weise umsetzen können und können es auch in Zukunft nicht. Ich wünsche allen Besuchern in den letzten Heimspielen am Henneberg viel Spaß, unseren Mannschaften möglichst viele Punkte und der Landesliga-Elf zudem eine Fortsetzung unserer tollen Heimserie.

Euer Stefan Dax





schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de



DIE LETZTEN HEIMSPIELE IN DIESER SAISON

Die Saison neigt sich dem Ende entgegen. Unsere Seniorenteams spielen in dieser Woche für diese Spielzeit letztmals am Henneberg. © Foto und Text Stefan Stark

Eine lange Saison neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Während es für unsere Erste ein schönes Gefühl ist, dass es an den letzten Spieltagen um nichts mehr geht, da der Klassenerhalt gesichert ist, ist die Stimmung bei der Zweiten gedrückt: Schließlich hätten die Jungs von Achim Werthebach und Andre Seither gerne bis zum Ende der Spielzeit um die Meisterschaft mitgespielt.

Daraus wurde aber nichts: Die 0:1-Niederlage gegen Aue-Wingeshausen vor zwei Wochen war eine zuviel. Es folgte zwar ein 3:2-Erfolg über Ebenau, aber bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass der Titel in der B-Kreisliga 2 nicht mehr zu holen ist. Insofern war die 1:2-Niederlage am Sonntag auf der Asche in Diedenshausen ärgerlich, aber in Bezug auf die Meisterschaft nicht mehr relevant. Diese holte sich am Sonntag der FC Hilchenbach mit einem 11:0-Erfolg gegen Benfe. Herzlichen Glückwunsch! Am Sonntag im Heimspiel gegen Birkelbachs Reserve (Anstoß 12.30 Uhr) geht es nur noch für die Gäste um viel, die im Abstiegskampf jeden Zähler benötigen. Am letzten Spieltag geht's dann zum feststehenden Absteiger und Schlusslicht GW Eschenbach.

Unsere Landesliga-Truppe hat den Klassenerhalt seit dem letzten Wochenende endgültig in der Tasche und sich diesen über die immense Heimstärke gesichert. Neun Siege, zwei Remis und nur zwei Niederlage am Henneberg sprechen eine deutliche Sprache. Die letzte Heimniederlage gab es im Oktober des letzten Jahres gegen Drolshagen (0:1), es folgten zehn Partien in Gernsdorf ohne Niederlage, neun davon wurden gewonnen. Somit geht es für unsere Jungs, die auswärts allerdings in den letzten Wochen nur noch Fahrkarten geschossen haben, die Serie zu Hause auch in den letzten beiden Heimbegegnungen zu bestätigen. Am heutigen Mittwoch gegen Arpe-Wormbach (Beginn um 20.30 Uhr) und am Sonntag gegen den BSV Menden (15 Uhr). Sogar ein einstelliger Tabellenplatz liegt noch absolut im Machbaren – wer hätte das vor der Saison gedacht?

Am letzten Spieltag gastieren die Schneeweißen dann noch beim VfL Bad Berleburg. Das Nachbarschaftsduell wird bereits am Pfingstfreitag, den 3. Juni, um 19.30 Uhr am Stöpel angepfiffen.

FMR



BAU GMBH

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen



FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. SC Obersprockhövel	27	19	5	3	75 :27	48	62
	2. BSV Menden	27	15	6	6	54 :27	27	51
	3. SC Drolshagen	27	14	5	8	54 :33	21	47
	4. TuS Langenholthausen	28	15	2	11	65 :51	14	47
	5. RW Erlinghausen	28	11	8	9	63 :56	7	41
	6. FC Arpe-Wormbach	27	11	6	10	44 :45	-1	39
	7. SC Berchum/Garenfeld	27	10	9	8	51 :59	-8	39
	8. Rot-Weiß Lüdenscheid	27	10	8	9	52 :53	-1	38
	9. TSV Weißtal	27	11	4	12	58 :53	5	37
	10. SpVg. Olpe	28	9	9	10	39 :41	-2	36
	11. SV 04 Attendorn	28	11	2	15	52 :60	-8	35
	12. SV Brilon	28	9	8	11	48 :56	-8	35
	13. Rot-Weiß Hünsborn	27	8	10	9	54 :51	3	34
▼	14. VSV Wenden	28	6	8	14	43 :81	-38	26
▼	15. SV Hüsten	27	6	7	14	40 :56	-16	25
▼	16. VfL Bad Berleburg	27	4	3	20	33 :76	-43	15
▼	17. FSV Werdohl (z.g.)	0	0	0	0	0 :0	0	0

Der letzte Spieltag.

Sonntag, 22. Mai 2022

15:00 Uhr	VfL Bad Berleburg	-	VSV Wenden	2:0
	SV Hüsten	-	SC Drolshagen	0:1
	Rot-Weiß Lüdenscheid	-	FC Arpe-Wormbach	5:2
15:30 Uhr	BSV Menden	-	SC Obersprockhövel	1:0
	SpVg. Olpe	-	SV Brilon	0:1
	SC Berchum/Garenfeld	-	TSV Weißtal	3:1
	SV 04 Attendorn	-	TuS Langenholthausen	1:4

Der Spieltag am Wochenende

Sonntag, 29. Mai 2022

15:00 Uhr	FC Arpe-Wormbach	-	Rot-Weiß Hünsborn	-:-
	SC Drolshagen	-	Rot-Weiß Lüdenscheid	-:-
	SV Brilon	-	SV Hüsten	-:-
	VSV Wenden	-	SpVg. Olpe	-:-
	SC Obersprockhövel	-	VfL Bad Berleburg	-:-
	TSV Weißtal	-	BSV Menden	-:-
	TuS Langenholthausen	-	SC Berchum/Garenfeld	-:-

Der heutige Spieltag.

Mittwoch, 25. Mai 2022

19:30 Uhr	BSV Menden	-	Rot-Weiß Lüdenscheid	-:-
20:00 Uhr	SC Obersprockhövel	-	SC Drolshagen	-:-
20:30 Uhr	TSV Weißtal	-	FC Arpe-Wormbach	-:-

Donnerstag, 26. Mai 2022

15:00 Uhr	VfL Bad Berleburg	-	SV Hüsten	-:-
15:30 Uhr	SV 04 Attendorn	-	RW Erlinghausen	-:-

Der nächste Spieltag.

Montag, 06. Juni 2022

15:00 Uhr	BSV Menden	-	TuS Langenholthausen	-:-
	VfL Bad Berleburg	-	TSV Weißtal	-:-
	SpVg. Olpe	-	SC Obersprockhövel	-:-
	SV Hüsten	-	VSV Wenden	-:-
	Rot-Weiß Hünsborn	-	SC Drolshagen	-:-
	RW Erlinghausen	-	FC Arpe-Wormbach	-:-
	SC Berchum/Garenfeld	-	SV 04 Attendorn	-:-
	Rot-Weiß Lüdenscheid	-	SV Brilon	-:-

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net
info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



AUF EINE FLASCHE BIER

... mit Manuel Jung. Unser spielender „Co“ ist seit einigen Wochen verletzt, aber natürlich trotzdem sehr eng dabei. © Stefan Dax

Was macht den TSV für Dich besonders?

Ziemlich viel. Zum einen die gute Atmosphäre und eine familiäre Grundausrichtung, die schicke Henneberg-Arena, die wirklich zu einem kleinen Schmuckkästchen geworden ist, aber auch die Historie und Erfolge des Vereins.

Wie bewertest Du die Entwicklung der Mannschaft und das sportlich Erreichte in dieser Saison? Nach einem großen Umbruch im Sommer, einem sehr holprigen Start und als gehandelter Abstiegs kandidat haben wir uns ab dem Spätherbst hervorragend entwickelt. Wir haben verdiente Erfolge eingefahren, vor allem zu Hause eine beeindruckende Serie hingelegt und die Arena zu einer kleinen Festung gemacht. Es gibt natürlich noch Optimierungspotential und wir haben dazu schon diverse Lösungen im Kopf, aber das bewahren wir uns für den Sommer auf ;-)

Welches Spiel für die „Schneeweißen“ ist Dir am meisten in Erinnerung? Das ist eine sehr gute Frage. Da gibt es eigentlich kein spezielles. Ich liebe die Spiele, die auf des Messers Schneide verlaufen, wo man 90 Minuten hochkonzentriert sein muss und



am Ende weiß, was man geleistet hat. Diese sind mir sogar lieber als ein klarer Kanter Sieg.

Welchen Top-Spieler würdest du zum TSV holen, wenn Du ein grenzenloses Budget hättest? Ich würde es aufteilen und in jeder Reihe einen holen. Defensive: Franz Beckenbauer, Paulo Maldini, Segio Ramos und heute Virgil van Dijk. Mittelfeld: Johann Cruyff, Lothar Matthäus, Zinédine Zidane, Andrea Pirlo und heute vielleicht Kevin de Bruyne. Offensive: Gerd Müller, Marco van Basten, Ronaldo und heute Kylian Mbappé.

Müsste ich mich dennoch auf einen konzentrieren, würde ich tatsächlich Lothar Matthäus nehmen. Er hatte eine unglaubliche Dynamik, war ein exzellenter Standardschütze, hatte unglaubliche Ruhe und Souveränität am Ball, war in der

Defensive saustark und in der Offensive unglaublich torgefährlich.

Dein Fazit zur 1:2-Niederlage in Berchum? Eine ganze bittere Niederlage und ein tolles Spiel unserer Mannschaft. Klares Chancenübergewicht, super Spielanlage und -aufbau, aber leider am Ende mit leeren Händen nachhause gefahren. So Spiele gibt es, aber wir nehmen das Positive mit, dass die Entwicklung passt und die Jungs nichts herschenken wollen. Daher gibt es, bis auf das Ergebnis, nichts zu meckern.

Nun stehen gegen Arpe-Wormbach und Menden die letzten zwei Heimspiele innerhalb von fünf Tagen an ... Ja! Hier möchten wir

natürlich ganz klar die Saison insofern vergolden, unsere tolle Heimserie weiter ausbauen, respektive zumindest ohne Niederlage aus den Spielen gehen. Es sind zwei völlig unterschiedliche Gegner. Arpe kommt über die mannschaftliche Geschlossenheit und Einsatz, Menden ist spielerisch sehr stark und möchte sich noch die Option auf einen möglichen zweiten Aufstiegsplatz sichern. Unabhängig davon wollen wir zu Hause auf jeden Fall punkten und unseren treuen Zuschauern schöne letzte zwei Heimspiele schenken.

**Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.**
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot • Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach • Am Rathaushof 1 • www.krombacher.de

ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamtwert:
sehr gut
Ausgabe 06/2019



Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de





**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

Happy End für unsere B1 in Brilon

Eigentlich war der Klassenerhalt nach dem 6:1 gegen Freudenberg safe. Doch was danach folgte, spottet jeder Beschreibung. Am letzten Spieltag sicherte sich die Roschitz-Truppe mit einem 2:1 in Brilon aber trotz aller Widrigkeiten die Bezirksliga. Direkt nach Spielschluss haben wir den Trainer zum Interview gebeten. © Foto privat / Interview Stefan Stark

Hallo Florian, wie fühlt sich dieser Moment an?

Wir sind alle überglücklich und ich mächtig stolz auf diese Mannschaft, die heute beim Tabellenzweiten ihr bestes Saisonspiel gemacht hat. Eine unfassbare Leistung. Dass wir dann in der vierten Minute der Nachspielzeit noch das entscheidende 2:1 machen ... So Geschichten schreibt halt nur der Fußball!

Nach der Hinrunde sah es keineswegs so aus, dass ihr um den Verbleib in der Bezirksliga bangen müsst ...

Wir haben nach den zwei Auftaktniederlagen eine überragende Hinserie gespielt, die Gegner reihenweise vom Platz gefegt und deklassiert. Das waren richtig tolle Spiele, alles, was wir einstudiert haben, wurde umgesetzt.

Was ist dann passiert?

Beim Auftaktspiel im neuen Jahr Mitte Februar in Grünenbaum hat es eine regelrechte Hetzjagd auf uns gegeben. Wir

haben wichtige Spieler verletzungsbedingt und durch eine

Rote Karte verloren, die teilweise zehn Wochen ausgefallen sind. Der Ausfall der drei Spieler hat uns unglaublich weh getan. Einer unserer Spieler saß nach dem Spiel weinend am Platz und wurde von vier Grünenbaumern geschubst und geschlagen, bis wir ihn da herausgezogen haben. Unser Akteur hat dann aber die Rote Karte bekommen, allerdings haben der Jugendleiter der Heimelf und auch Seniorenspieler des SC Lüdenscheid den Schiedsrichter auf diesen Fehler aufmerksam gemacht, der dann die Rote Karte zurückgenommen hat.

Danach lief es nicht mehr rund ...

Die Köpfe der Jungs wieder hochzubekommen war verdammt schwer, das hat man an den weiteren Ergebnissen



gesehen. Es ging leider tabellarisch abwärts, unser Ziel waren die Top drei aufgrund der überragenden Hinserie. Die Niederlagen haben uns böse hinten reingedrückt und wir sind wieder im Abstiegskampf gewesen.

Vorletzte Woche Mittwoch habt ihr dann Fortuna Freudenberg im vermeintlichen Endspiel um den Klassenerhalt mit 6:1 geschlagen ...

Und wir dachten alle, dass wir nun Safe sind und einen Haken hinter die Spielzeit machen können. Doch dann kam diese unfassbare Entscheidung der Spruchkammer. 14 Wochen nach dem Spiel bei LDK, welches wir 5:2 gewonnen hatten, wurden uns die Punkte aberkannt aufgrund der Roten Karte in Grünenbaum eine Woche

zuvor, die der Referee ja wieder zurückgenommen hatte. Das ist unglaublich.

Und dann musstet ihr halt am letzten Spieltag zum Tabellenzweiten nach Brilon und unbedingt gewinnen!

Genau. Und die Reaktion des Teams macht mich umso stolzer. Wir sind überglücklich, dass der Jungjahrgang auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen darf. Wir werden eine tolle Mannschaft auf die Beine stellen. Und was mich auch stolz macht ist, dass uns schon über 20 Spieler aus dem Kreis angeschrieben haben, die gerne zu uns wechseln wollen. Weil sie gehört haben, dass es viel Spaß macht im Training, wir gut weiterbilden und eine tolle Truppe sind.



Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

A1 UND D1 SCHREIBEN JSG-GESCHICHTE

Auch unsere C-Junioren haben eine tolle Spielzeit hinter sich und runden das Gesamtbild unserer Bezirksligisten ab. © Stefan Stark

Dennis Honig (Trainer A1): „Für uns war es wirklich eine tolle Spielzeit. Der dritte Platz ist die beste Platzierung, die eine A-Jugend der JSG jemals in der Bezirksliga erreicht hat. Zusätzlich haben wir unseren Platz als Nummer zwei im Siegerland gefestigt. Mit ein wenig Glück und weniger Verletzungen in der entscheidenden Saisonphase wäre vielleicht sogar noch etwas mehr drin gewesen. Aber dem Trauern wir nicht hinterher, sondern freuen uns über das erreichte.“

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. TuS Sundern	20	17	2	1	93 :26	67	53
	2. Rot-Weiß Lüdenscheid	20	16	0	4	84 :30	54	48
	3. JSG Dielfen-Weißtal	20	15	1	4	84 :36	48	46
	4. TuS Erndtebrück	20	12	1	7	43 :40	3	37

Julian Kaiser (Coach C1): „Wir haben eine überragende Saison gespielt, die Jungs können wirklich stolz auf sich sein, auch wenn die ganz große Belohnung ausgeblieben ist.“

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. TuS Sundern	20	15	2	3	67 :23	44	47
	2. TSV Weißtal	20	14	3	3	68 :20	48	45
	3. Rot-Weiß Lüdenscheid	20	12	6	2	48 :22	26	42
	4. JSG Lüttringhausen/O./K.	20	11	4	5	52 :34	18	37

Jan Patt (Übungsleiter D1): „Es war eine mega-überragende Saison, auf die wir mehr als stolz sind. Jedes Spiel und jedes Training war ein Genuss mit den Jungs, die Entwicklung in der Saison ist der Wahnsinn gewesen. Wir haben einen einzigen Patzer in der Saison gehabt und sind dann „nur“ Zweiter geworden. Wir sind Siegerlandmeister, haben Erndtebrück zweimal und auch Sportfreunde Siegen zweimal geschlagen. Das ist historisch in der Vereinsgeschichte! Das Gefühl nimmt uns keiner mehr.“

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. FC Iserlohn 46/49	20	15	4	1	91 :6	85	49
	2. TSV Weißtal	20	15	3	2	66 :16	50	48
	3. Spfr. Siegen	20	15	1	4	93 :21	72	46
	4. BSV Menden	20	13	3	4	73 :27	46	42

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Reise-Galerie

Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen

Telefon: 0271 - 2 38 21 45

Email: info@reise-galerie.net

SO SICHER, WIE DIE POLIZEI EMPFIEHLT!



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

BENEFIZSPIEL: 9000€ WURDEN ÜBERGEBEN!

„Meckenheim hilft“ sowie die Ukrainehilfe-Salchendorf e.V. erhalten den Erlös.

© Text und Foto Sebastian Kraft

Am letzten Dienstag trafen sich die Vertreter der JSG Dielfen-Weißtal mit dem Anstoßgeber der Benefizspiels, Karl Steiner, sowie den Vorstandsmitgliedern der Ukrainehilfe Salchendorf, Melanie Bruch und Stefan Engel, am Gernsdorfer Henneberg zur Übergabe der symbolischen Spendenschecks.

Stolze 9.000 Euro Spendengeld durften die Verantwortlichen hier entsprechend aufteilen. 7.000 Euro gehen in diesem Zuge an die Organisation „Meckenheim hilft“, welche sich der Betreuung der geflohenen Jugendspieler gewidmet hat, Hilfstransporte in die Ukraine organisiert sowie Flüchtlinge vor Ort unterstützt.

Zudem war es der ausrichtenden JSG bereits am Anfang der Planungen für das Benefizspiel auch ein wichtiges Anliegen, die benachbarte und tolle Arbeit leistende Ukrainehilfe-Salchendorf e.V. mit ins Boot zu holen.

Deren Vorsitzender Yuriy Dulenchuk war bereits am Abend des Spiels zugegen und stellte den knapp 900 Zuschauern das Tätigkeitsfeld seiner Organisation vor. Gestern durften auch deren Vertreter einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro entgegennehmen.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern, Spendern, Sponsoren und Helfern für die gelungene Aktion von ganzem Herzen bedanken! Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen!

Im Bild von links nach rechts: Melanie Bruch, Stefan Engel (beide Ukrainehilfe-Salchendorf), Karin Wiegel, Andreas Patt, Jürgen Scheld (alle drei JSG-Vorstand), Oliver Broska (Hauptvorstand TSV Weißtal) sowie Karl Steiner (TuS Deuz/Organisator, Kontakt zu „Meckenheim hilft“).



REWE DREYSSE

UNSER BESTES
VON NEBENAN

REWE DREYSSE

UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.

BAUER
JUNG
WILNSDORF

BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER
KORTE
Qualität geht vor!

BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“
natürlich lecker & bio

BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT
Der gut kann Heimat schmecken
www.forellenzucht-lenne.de

SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillener Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

plan acryl UG

acrylglas erzeugnisse & handel

LIEFERPROGRAMM

Plexiglas / Acryl - LED Design Leuchten

Plexiglas / Acryl - Zuschnitte nach Maß

Plexiglas / Acryl - CNC-Fräsungen

Plexiglas / Acryl - Werbetechnik

Plexiglas / Acryl - Möbelbau

Plexiglas / Acryl - Ladenbau

Plexiglas / Acryl - Messebau

Plexiglas / Acryl - Buchstaben / Zahlen

Plexiglas / Acryl - Industrie-Technik

Plexiglas / Acryl - Bedachungs-Elemente

Plexiglas / Acryl - Sonderanfertigungen

Plan Acryl UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Martin Schneider
In der Hohl 1a
57234 Wilnsdorf-Obersdorf

Telefon: 0151 / 541 031 37
Fax: 0151 / 541 031 37

www.plan-acryl.de



WELTER

Internationale Speditionen GmbH



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Kevin Wacker, der nur unwohnt der Henneberg-Arena wohnt und seit Menschengedenken für die Schneeweißen spielt. © Fabian Klein

*Was macht den TSV für dich
Besonders?*

Ich spiele gefühlt schon seitdem ich denken kann beim TSV und wohne keine drei Minuten vom Platz entfernt. Ich glaube, es gibt auch nicht viele Vereine, die über eine solche Anlage verfügen und jeden Sonntag so viele Zuschauer auf den Fußballplatz locken können.

*An welches Spiel
für die
"Schneeweißen"
erinnerst du dich
am liebsten
zurück?*

Die beiden
Aufstiegsspiele
gegen
Grünenbaum
waren auf jeden
Fall etwas
Besonderes, da
die Menge an
Zuschauern
schon sehr
beeindruckend
war. Ansonsten

erinnere ich mich aber auch gerne an ein Derby gegen Salchendorf zurück, bei dem ich den Ausgleich zum 1:1 geschossen habe.

Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine?

Schwierig zu sagen, aber ich glaube, unser Kapitän macht da schon immer gut



Ausrüster des TSV Weißtal



Klein

Inh. Christoph Klein

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550

www.klein-shoesandmore.de

FUSSBALL-B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. FC Hilchenbach	26	21	2	3	96 :33	63	65
	2. TSV Aue-Wingeshausen	27	19	4	4	72 :23	49	61
	3. TSV Weißtal II	26	18	4	4	82 :29	53	58
	4. SV Eckmannshausen	26	15	2	9	71 :42	29	47
	5. SV Schameder	26	12	6	8	63 :53	10	42
	6. SpVg. Kredenbach/Müsen	27	12	3	12	59 :62	-3	39
	7. VfB Banfe	26	12	2	12	53 :47	6	38
	8. SV Dreis-Tiefenbach	26	8	6	12	41 :58	-17	30
	9. TuS Diedenshausen	26	9	2	15	52 :74	-22	29
	10. Spfr. Birkelbach II	26	8	4	14	47 :59	-12	28
	11. FC Benfe	26	7	6	13	41 :102	-61	27
	12. SV Oberes Banfetal	26	8	2	16	43 :62	-19	26
	13. FC Ebenau	26	7	5	14	40 :66	-26	26
▼	14. SpVg. Bürbach II	26	7	4	15	51 :74	-23	25
▼	15. SV GW Eschenbach	26	5	4	17	62 :89	-27	19

Der letzte Spieltag.

Sonntag, 22. Mai 2022

12:45 Uhr	Spfr. Birkelbach II	- SV Schameder	5:0
15:00 Uhr	SV GW Eschenbach	- VfB Banfe	5:2
	FC Hilchenbach	- FC Benfe	11:0
	TuS Diedenshausen	- TSV Weißtal II	2:1
	SV Dreis-Tiefenbach	- TSV Aue-Wingeshausen	1:0
	SV Eckmannshausen	- SpVg. Kredenbach/Mü...	4:1
15:15 Uhr	FC Ebenau	- SpVg. Bürbach II	2:2

Der heutige Spieltag.

Sonntag, 29. Mai 2022

12:50 Uhr	TSV Weißtal II	- Spfr. Birkelbach II	--:
13:00 Uhr	SpVg. Bürbach II	- TuS Diedenshausen	--:
13:30 Uhr	TSV Aue-Wingeshausen	- SV Eckmannshausen	--:
15:00 Uhr	SV Oberes Banfetal	- FC Hilchenbach	--:
	VfB Banfe	- SV Dreis-Tiefenbach	--:
	SV Schameder	- SV GW Eschenbach	--:
15:15 Uhr	FC Ebenau	- FC Benfe	--:

Die nächsten Spiele.

Montag, 06. Juni 2022

12:45 Uhr	Spfr. Birkelbach II	- SpVg. Bürbach II	--:
15:00 Uhr	TuS Diedenshausen	- FC Ebenau	--:
	SV GW Eschenbach	- TSV Weißtal II	--:
	SV Dreis-Tiefenbach	- SV Schameder	--:
	SV Eckmannshausen	- VfB Banfe	--:
	FC Hilchenbach	- SpVg. Kredenbach/Mü...	--:
	FC Benfe	- SV Oberes Banfetal	--:



(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)



SwissLife
Select

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-488 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

SPONSORENWAND

Partner Die Schneeweisse

	Laurentius - Apotheke 			
				
				
				
				
				

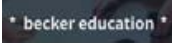
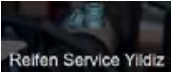
SPONSORENwand

Partner Bandenwerbung

SPONSORENWAND

Partner der TSV-Jugend

Gesundheitspartner

		
---	---	--

Partner Trikotsponsoring

			
--	---	---	---

Ausrüster


--

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

WWW.INJOY-SIEGEN.DE

[O]

[P]

[T]

[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]

ERIK
KASSEL

SPORT MASSAGE &
PERFORMANCE COACHING



FRÜHER WAR ALLES BESSER



IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkstl@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

Totgesagter TSV lebt länger

Weißtal erreicht 0:0 beim Tabellenführer Gladbeck

sz Gladbeck. Fußball kurios: Der TSV Weißtal stand nach dem letzten Wochenende noch mit dem Rücken zur Wand und hat jetzt plötzlich wieder alles selbst in der Hand. Nach einem verdienten 0:0 bei Tabellenführer DJK Germania Gladbeck steht die Mannschaft von Spielertrainer Thomas Scherzer wieder auf Platz 13, der den Klassenerhalt garantieren würde. Mit einem Heimsieg am nächsten Sonntag gegen TuRa Rüdinghausen kann der TSV den Klassenverbleib in trockene Tücher bringen. „Das ist nun das Super-Endspiel“, formulierte es Co-Trainer Rainer Groos.

In Gladbeck schien vor dem Spiel bereits alles hergerichtet für die Aufstiegsfeier: 600 Zuschauer und ein Plakat mit der Aufschrift „Oberliga-Aufsteiger“ sollten einen würdigen Rahmen für einen Heimsieg gegen die abstiegsgefährdeten Weißtaler bieten. Diese zeigten jedoch von Beginn an, dass sie keineswegs gewillt waren, auf der Meisterfeier nur Spalier zu stehen. In der 9. Minute lief jedoch Ivo M'Baye allein auf das Gäste-Tor zu, Torhüter Oliver Broska vereitelte aber den

Torserfolg. Eine Viertelstunde später zeigte auch Broskas Gegenüber Hikmet Öztürk bei einem 16-m-Schuss von Peter Stein sein ganzes Können (24.). Danach war es wieder M'Baye, der freistehend am langen Pfosten des Gäste-Tores vorbeischoß (28.). Die Riesenchance zur Führung bot sich dann dem Gladbecker Irfan Durdu per Handelfmeter, nachdem Rainer Willmann zuvor angeschossen worden war. Doch wiederum avancierte Broska zum Weißtaler Retter, der den Strafstoß parierte.

In einer ausgeglichenen 2. Halbzeit war es der Weißtaler Steffen Appel, der schließlich sogar den Siegtreffer für die Gäste auf dem Fuß hatte. Gleich zweimal verfehlte er hintereinander aus spitzen Winkel das Tor nur knapp (55./56.). „Hier wäre sogar ein Sieg möglich gewesen“, bestätigte Groos. Die Weißtaler Erfolgstatistik lautete mitzuspitzen statt sich nur auf das Verteidigen zu beschränken: „Wir haben die Gladbecker früh gestört und so kaum ins Spiel kommen lassen. Das war eine hervorragende Mannschaftsleistung“, lobte Groos die Vorstellung der Gäste-Mannschaft.

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

DJK TuS Hordel - SG Wattenscheid 2.	2:1
TuS Erndtebrück - SC Hassel	1:2
VfL Schwerte - SV Sodingen	2:2
DJK Gladbeck - TSV Weißtal	0:0
TuRa Rüdinghausen - Vorwärts Kornharpen	1:2
SpV Siegen 2. - SG Herten/Langenbochum	4:0
DSC Wanne-Eickel - BSV Menden	4:0
SSV Buer - TSG Sprockhövel	0:2
1. DJK Gladbeck	29 20 4 5 64:24 64
2. TSG Sprockhövel	29 18 8 3 61:17 62
3. Vorwärts Kornharpen	29 18 6 5 68:37 60
4. DSC Wanne-Eickel	29 17 5 7 57:29 56
5. Sportfr. Siegen 2.	29 13 9 7 50:32 48
6. SC Hassel	29 11 7 11 49:44 40
7. TuRa Rüdinghausen	29 11 7 11 47:60 40
8. TuS Erndtebrück	29 11 6 12 46:42 39
9. VfL Schwerte	29 7 13 9 38:45 34
10. DJK TuS Hordel	29 9 5 15 34:56 32
11. SV Sodingen	29 7 8 14 42:59 29
12. SSV Buer	29 7 8 14 37:59 29
13. TSV Weißtal	29 8 5 16 38:82 29
14. SG Wattenscheid 2.	29 7 7 15 40:52 28
15. BSV Menden	29 5 10 14 35:69 25
16. SG Herten/L.	29 5 8 16 33:53 23

Die nächsten Spiele: Hassel - Schwerte (Mi., 19.30 Uhr), Menden - Buer, Herten/L. - Wanne-Eickel, Wattenscheid 2. - Erndtebrück, Sodingen - Gladbeck, Kornharpen - Siegen 2., Sprockhövel - Hordel, Weißtal - Rüdinghausen.

Germania Gladbeck - TSV Weißtal 0:0

TSV Weißtal: Broska - Reuter, Dermentzopoulos, Schenkl - Stein (45. A. Schäfer), Willmann, Volz (85. Hatzig), F. Schäfer, Jantz - Waldrich, Appel (75. Meiswinkel).

Tore: Fehlanzeige - Zuschauer: 600.

Siegener Zeitung

A-Kreisliga Siegerland - Gruppe 2

Siegener SC - TuS 1900 Eisern	4:3
Borussia Salchendorf 2. - VfB Wilden	1:1
Borussia Salchendorf - 1. FC Türk. Geisweid	3:4
GW Siegen - TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf	0:4
Anadolou Neunkirchen - SG Mudersbach/Br.	0:3
TSV Weißtal 2. - TSG Adler Dielfen	1:1
SG Oberschelden - SGH Neunkirchen/Z.	3:4
1. TuS Wilnsdorf/W.	27 20 5 2 86:31 65
2. TSV Weißtal 2.	27 20 4 3 70:30 64
3. Siegener SC	27 15 5 7 66:34 50
4. Borussia Salchendorf	27 13 6 8 61:38 45
5. 1. FC Türk. Geisweid	27 11 9 7 41:40 42
6. TSG Adler Dielfen	27 11 8 8 52:34 41
7. SGH Neunkirchen/Z.	28 10 6 12 52:55 36
8. VfB Wilden	27 8 11 8 44:40 35
9. Anadolu Neunkirchen	27 8 10 9 52:60 34
10. TuS 1900 Eisern	27 8 9 10 46:46 33
11. SuS Niederschelden 2.	27 9 2 16 54:59 29
12. SG Mudersbach/Br.	27 7 8 12 40:59 29
13. Grün-Weiß Siegen	27 5 5 17 30:71 20
14. SV Netphen 2.	27 6 2 19 38:87 20
15. SG Oberschelden	27 4 6 17 29:77 18

Mit einem 1:1 (1:0) beim TSV Weißtal 2. stürzte die TSG Adler Dielfen den Nachbarn vom Thron und ebnete dem TuS Wilnsdorf den Weg zur Meisterschaft. Nachdem Florian Scheben bereits nach zwei Minuten Pech mit einem Pfostenkopfball gehabt hatte, sorgte er nach 25 Minuten mit einem tollen Giebelsschuss für die Gästeführung. Danach dauerte es bis zur 75. Minute, ehe Andre Seither per Kopfball egalisierte - nach einem Freistoß von außen. „Genau vor solchen Situationen hatte ich noch in der Pause gewarnt“, meinte Dielfens Trainer Jan Fünfsinn, der aber ansonsten mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden war. „Gelb-Rot“ sah Weißtals Sebastian Deußen in der 87. Minute.



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!



Einen Jubelkreis um den tanzenden Joel Kalunsky (Bildmitte) bildeten die Spieler des TSV Weifstal nach dem 2:0-Sieg gegen Rüdinghausen und dem damit verbundenen Klassenerhalt in der Fußball-Verbandsliga Westfalen.

Verbandsliga Westfalen:

„Jetzt wird erst mal gefeiert“

TSV Weifstal schafft Klassenerhalt durch 2:0-Sieg gegen Rüdinghausen / Jantz und Volz treffen

StJ Gernsdorf. Einmal kräftig durchatmen durften Spieler, Fans und Verantwortliche des TSV Weifstal nach dem gestrigen 2:0 (0:0)-Sieg gegen TuRa Rüdinghausen. Damit sicherten sich die Weifstaler am letzten Spieltag der Verbandsliga Westfalen den Klassenerhalt.

Auch dem Trainer der Gastgeber Thomas Scherzer war die Anspannung der vorherigen 90 Minuten nach dem Spiel noch anzusehen: „Das wollen wir nicht noch einmal durchmachen, uns erst am letzten Spieltag zu retten. Heute war alles egal. Das Einzige, was heute zählte, waren die drei Punkte.“

Dies schienen die Spieler des TSV zu Beginn der Partie auch verinnerlicht zu haben. Gleich nach drei Minuten musste Rüdinghausens Torwart Michael Brings einen 18-Meter-Schuss von Markus Waldrich zur Ecke klären. Nach zehn Minuten war es Florian Schäfer, der nach

Querpass von Waldrich aus kürzester Distanz vergab. Doch nach und nach kamen die Gäste besser ins Spiel. So prüfte Dirk Riechmann Oliver Broska im Tor der Gastgeber mit einem Distanzschuss (15.).

Bis zur nächsten Weifstaler Gelegenheit mussten die 580 Zuschauer auf dem Henneberg-Sportplatz indes lange warten. Wieder war es Waldrich, der aus spitzen Winkel jedoch wieder an Riechmann scheiterte (36.). Drei Minuten danach verpasste Steffen Appel nach schöner Vorarbeit von Vitali Jantz den Führungstreffer knapp.

„In der ersten Hälfte waren wir wie gehemmt, allen war die Anspannung deutlich anzumerken. Ich habe dann meiner Mannschaft in der Halbzeitpause erklärt, dass wir alles über Bord werfen mussten. Wir wollten den Sieg erzwingen, erarbeiten und erkämpfen“, gab Scherzer die Parole für den zweiten Durchgang aus.

Dieser begann dann auch furios: Erst vergab Steffen Appel noch zwei Torchancen (47.), dann sorgte Jantz für den viel umjubelten Führungstreffer. Nach einer flachen Hereingabe von Florian Schäfer, markierte Jantz aus kurzer Distanz das 1:0 (51.).

Die große Chance zur Entscheidung verpasste nach 71 Minuten Steven Reuter; der nach guter Vorlage von Waldrich aus sechs Metern haarscharf am Tor vorbeizielte. Für die „totale Erlösung“ (O-Ton Thomas Scherzer) sorgte fünf Minuten vor Spielende Konstantin Volz nach Doppelpass mit Waldrich.

„Gerade für die beiden besten „Spezies“ Vitali und Konstantin freut es mich ganz besonders“, meinte Scherzer, der anfügte: „Jetzt werden wir natürlich erstmal den Klassenerhalt gebührend feiern, doch am Dienstag wollen wir noch den Kreispokal gegen Erndtebrück gewinnen.“

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2										
TSG Sprockhövel - DJK TuS Hordel	3:0									
BSV Menden - SSV Buer	0:2									
SG Herten/L. - DSC Wanne-Eickel	2:2									
Vorwärts Kornharpen - Sportfr. Siegen 2.	4:0									
TSV Weifstal - TuRa Rüdinghausen	2:0									
SV Sodingen - DJK Gladbeck	3:3									
SG Wattenscheid 2. - TuS Erndtebrück	3:1									
1. TSG Sprockhövel	30	19	8	3	64:17	65				
2. DJK Gladbeck	30	20	5	5	67:27	65				
3. Vorwärts Kornharpen	30	19	6	5	72:37	63				
4. DSC Wanne-Eickel	30	17	6	7	59:31	57				
5. Sportfr. Siegen 2.	30	13	9	8	50:36	48				
6. SC Hassel	30	11	8	11	50:45	41				
7. TuRa Rüdinghausen	30	11	7	12	47:62	40				
8. TuS Erndtebrück	30	11	6	13	47:45	39				
9. VfL Schwerte	30	7	14	9	39:46	35				
10. SSV Buer	30	8	8	14	39:59	32				
11. TSV Weifstal	30	9	5	16	40:62	32				
12. DJK TuS Hordel	30	9	5	16	34:59	32				
13. SG Wattenscheid 2.	30	8	7	15	43:53	31				
14. SV Sodingen	30	7	9	14	45:61	30				
15. BSV Menden	30	5	10	15	35:71	25				
16. SG Herten/L.	30	5	9	16	35:55	24				

TSV Weifstal - TuRa Rüdinghausen 2:0 (0:0)

TSV Weifstal: Broska - Willmann, Dermontzopoulos, Schenkl - Stein (87. A. Schäfer), Reuter, Volz (87. Hatzig), F. Schäfer (83. Meiswinkel), Jantz - Waldrich, Appel.

Tore: 1:0 Jantz (51.), 2:0 Volz (85.). - Zuschauer: 580.

1. TuS Wilsdorf/W.	28	21	5	2	90:32	68
2. TSV Weifstal 2.	28	21	4	3	71:30	67
3. Siegener SC	28	15	6	7	69:37	51
4. Borussia Salchendorf	28	14	6	8	65:39	48
5. TSG Adler Dielfen	28	12	8	8	57:34	44
6. 1. FC Türk. Geisweid	28	11	9	8	41:41	42
7. SGH Neunkirchen/Z.	28	10	6	12	52:55	36
8. VfB Wilden	28	8	11	9	45:44	35
9. Anadolu Neunkirchen	28	8	10	10	53:64	34
10. TuS 1900 Eisern	28	8	9	11	47:49	33
11. SuS Niederscheldchen 2.	28	10	2	16	57:60	32
12. SG Mundersbach/Br.	28	7	8	13	40:60	29
13. Grün-Weiß Siegen	28	6	5	17	31:71	23
14. SV Netphen 2.	28	6	3	19	41:90	21
15. SG Oberscheldchen	28	4	6	18	29:82	18

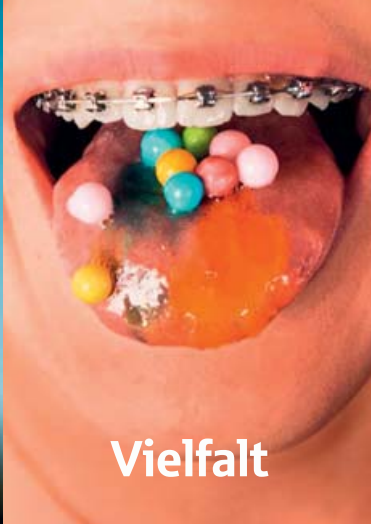
A-Kreisliga Siegerland - Gruppe 2										
SV Netphen 2. - Siegener SC	3:3									
TSG Adler Dielfen - SG Oberscheldchen	5:0									
SG Mundersbach/Brachbach - TSV Weifstal 2.	0:1									
TuS Wilsdorf/W. - Anadolu Neunkirchen	4:1									
1. FC Türk. Geisweid - Grün-Weiß Siegen	0:1									
VfB Wilden - Borussia Salchendorf	1:4									
TuS 1900 Eisern - SuS Niederscheldchen 2.	1:3									

Siegener Zeitung

Der 1:0 (0:0)-Sieg des TSV Weifstal 2. bei der SG Mundersbach/Brachbach war letztlich vergebens. Nachdem die wacker mitspielenden Hausherren, die vor allem bei Standardsituationen gefährlich waren, Pech mit einem Lattenfreistoß von Tim Bröcker gehabt hatten (45.), sorgte Patrick Schneider mit einem an Sebastian Deußen verursachten Foulelfmeter (65.) für das „goldene“ Tor. Zu diesem Zeitpunkt spielten die Weifstaler nach einer Gelb-Roten Karte für Frank Büdenbender (55.) in Unterzahl.



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de